

13. Oktober 2023

Mit der App zum Menü

Zusammenschluss der Wirte im Weinviertler Dreiländereck

Ein aktuelles Projekt der LEADER-Region Weinviertel Ost zielt darauf ab, durch Implementierung einer Applikation sowohl den Wirtinnen und Wirten als auch den Gästen in der Region eine zeitgemäße, digitale und leicht zu bedienende Plattform anzubieten, um insbesondere das Angebot von Mittagsmenüs übersichtlich darzustellen. Durch diese Innovation möchten die Gemeinden eine höhere Gästefrequenz erreichen. „Wirtshäuser sind bei uns in Niederösterreich eine wichtige Lebensader, sie gehören zu unserem Bundesland wie das Erdäpfelpüree zu den Fleischlabern. Daher haben wir kürzlich ein Wirte-Paket geschnürt, das die Wirtshauskultur in Niederösterreich stärken wird“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Der Regionalentwicklungsverein Weinviertler Dreiländereck setzt sich aktuell aus zwölf Mitgliedsgemeinden zusammen. Grundlegendes Ziel ist es, die Lebensqualität in der Region zu erhalten beziehungsweise zu steigern. Hierbei kommt den Wirtshäusern eine zentrale Rolle zu. In der Kleinregion Weinviertler Dreiländereck werden in 26 Gasthäusern Mittagessen angeboten, etwa die Hälfte davon bietet Mittagsmenüs an. „Mithilfe des vorliegenden Projektes werden die Wirte ihren potenziellen Gästen nun durch eine Web-Applikation ihre Mittagsmenüs ansprechend und effizient kommunizieren können und so die regionale Wirtshauskultur neu beleben“, erklärt Christian Frank, Obmann LEADER-Region Weinviertel Ost sowie des Regionalentwicklungsvereins Weinviertler Dreiländereck.

Über die App wird jede Änderung sofort ersichtlich sein, mithilfe von Widgets können die Menüs auch auf der jeweils eigenen Homepage eingebunden werden. Die Wirtinnen und Wirte können durch einfache Bedienungstools das Erstellen und Verbreiten der Mittagsmenüs sehr flexibel gestalten. Somit entfällt für den Gast das mühsame Suchen auf diversen Websites, da über eine Suchfunktion jederzeit alle Menü-Wirte angezeigt werden können.

Die LEADER-Region Weinviertel Ost hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union gefördert. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung aus Mitteln des EU-Programms LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beschlossen.

Weiter Informationen: Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Wirtschaftsagentur ecoplus, Telefon +43 2742 9000-19619, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>